

CARL FRIEDRICH GETHMANN

WISSENSCHAFTLICHER UMGANG MIT

NICHTWISSEN

AUS ETHISCHER SICHT

Foto: flickr/GanMed64

VORTRAG UND DISKUSSION

Montag, 29. März 2010, 18 Uhr

Hertie School of Governance
Forum A+B, Friedrichstr. 180 / Quartier 110
10117 Berlin

Carl Friedrich Gethmann ist Professor für Philosophie an der Universität Duisburg-Essen und Direktor der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Angewandte Philosophie arbeitet er unter anderem im Bereich Medizinische Ethik, Umweltethik und Technikfolgenabschätzung.

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe *Globaler Wandel – Regionale Entwicklung* (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) und der Projektgruppe *Georessource Wasser – Herausforderung Globaler Wandel* (acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN).

WISSENSCHAFTLICHER UMGANG MIT **NICHTWISSEN** AUS ETHISCHER SICHT

Begrüßung

Reinhard F. Hüttl

Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und Präsident von acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

Vortrag

Carl Friedrich Gethmann

Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und Mitglied von acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

Ab 19 Uhr offene Diskussion

Im Anschluss wird zu einem kleinen Empfang geladen.

BERLIN – HAUPTSTADT
FÜR DIE WISSENSCHAFT



Weitere Informationen:

Kathrin Trommler

030 / 20 370 281, trommler@bbaw.de, www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.